



Protokoll

4.Sitzung des Jugendforums 2016

Ort: Ausbildungszentrum für den Brand- und Katastrophenschutz,
Am Pferdegarten 6, 03149 Forst (Lausitz)

Datum: 10.12.2016 bis 11.12.2016

Beginn: 10.12. 9:00 Uhr

Ende: 11.12. 11:30 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

Protokollant: Tobias Laurisch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus der Kreisjugendfeuerwehr
3. Auswertung der LandesjufoSitzung
4. Empfehlungspapier für Jugendwarte
5. Anregungen Kjl 2017
 - 5.1 Essensvorschläge
 - 5.2 Null- Promille Helden Stand
 - 5.3 Workshops
 - 5.4 sonstige Ideen
 - 5.5 Jufo als Eigenständige Gruppe
 - 5.6 Kummerkasten
6. Jugendordnung/ Regeln für das Jufo
7. Termine
 - 7.1 Termine und Orte für alle Jufotreffen 2017
 - 7.2 Termine wo das Jufo präsent sein möchte
8. Sonstiges
9. Schlusswort



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



TOP 1) Begrüßung / Protokollkontrolle

Kam. Laurisch und Kam. Märzke begrüßen alle Anwesenden des 4. Jufotreffen's in Forst (Lausitz) im ABK.

Anschließend wurde eine kurze Vorstellungsrunde durchgeführt, wo sich alle Teilnehmer des Jufotreffens kurz vorstellten.

TOP2) Aktuelles aus der Kreisjugendfeuerwehr:

Kam. Laurisch bittet den Kam. Rösiger zu erläutern was es neues aus der Kreisjugendfeuerwehr gibt. Als erstes überreicht Kam. Rösiger, Kam. Labahn die Abberufungsurkunde für seine jahrelange Arbeit als „Beauftragter zum Wiederaufbaus des Jufo's des Landkreises Spree-Neiße“.

Anschließend teilt er den Jufo Mitgliedern mit, was für Termine bisher für das Jahr 2017 schon geplant sind und verweist darauf das die Termine alle auf der Internetseite der Kjf SPN eingesehen werden können.

Ausserdem teilte er uns mit, das es bei der letzten Delegiertenversammlung des KFV der Kam. Buder zum neuen Vorstandsmitglied und Vorsitzenden gewählt wurde.

Zu guter Letzt gab Kam. Rösiger noch bekannt, dass der Kjf- Vorstand derzeit dabei ist einen Haushaltsplan zu erstellen und das der Landkreis demnächst noch zusätzlich zu dem Spieleanhänger einen Brandschutzmobilanhänger bekommen wird. Auf diesem Anhänger befindet sich sämtliches Material für die Brandschutzerziehung.

TOP3) Auswertung der LaJufo- Sitzung:

Kam. Märzke und Kam. Zimmermann besuchten vom 11.- 13.11.2016 das Lajufo in Kiez Frauensee. Davon berichtete Kam. Märzke folgende Neuigkeiten.

Sie durften beide bei der Lajufo Sitzung in der Arbeitsgruppe für das Landesjugendlager 2017 mitarbeiten. Ausser der Arbeitsgruppe gab es noch die Arbeitsgruppen „Änderung der Lajufo Regeln“ und „Logo des Landesjufo's“.

Nach ihrer Arbeit in den Arbeitsgruppen war das Lajufo noch Bowlen und hat den Abend in einer gemütlichen Runde im Kino ausklingen lassen.

Am Sonntag haben die Kameraden des Landesjufo's noch ein paar Spiele und eine Auswertungsrunde gemacht.

Ausserdem gab Kam. Märzke bekannt das es ihm und Kam. Zimmermann sehr gefallen hat und sie weiterhin als Jufosprecher der Ljf SPN im Lajufo bei den 2 Jährlichen Treffen vertreten sein möchten.

TOP 4) Empfehlungspapier für Jugendwarte

Zu Erst hat Kam. Märzke nochmal erläutert, warum wir ein Empfehlungspapier für Jugendwarte erstellen wollen und was wir damit erreichen möchten.

Danach haben wir uns alle kurzgeschlossen, was wir in das Empfehlungspapier haben möchten und wie wir es uns im Groben vorstellen.

Anschließend haben sich alle Teilnehmer des Jufotreffen's in 3, dreier Gruppen aufgeteilt und haben alle für sich einen Flyer erstellt, den anschließend ein Jugendlicher aus jeder Gruppe vorgestellt hat.



Kreisjugendfeuerwehr Spreewald

im Kreisfeuerwehrverband Spreewald e.V.



Anschließend haben alle Teilnehmer, mit Hilfe der erarbeiteten Flyer, einen gemeinsamen Flyer erstellt. Dieser wird beim nächsten Treffen dann mit Hilfe von Technik digitalisiert und dann wenn er vollständig fertig ist weiter zum Druck gegeben.

Ausserdem wurde darüber diskutiert, wie wir die Flyer unter die Jugendwarte bekommen.

Bei der Diskussion haben wir uns darauf geeinigt das wir die Flyer auf alle Fälle im KJL verteilen werden und sie evtl. über die Stadt-, Gemeinde- und Amtsjugendwarte an die Jugendwarte verteilen werden.

In dem Flyer werden Themenschwerpunkte wie „Regeln für einen guten Jugendwart“, „Ideen für eine gute Jugendfeuerwehrausbildung“, „wichtige Punkte aus der Jugendordnung“ und „wichtige Punkte aus dem Jugendschutzgesetz in der Jugendfeuerwehr“ sein.

TOP 5) Anregungen Kreisjugendlager 2017

5.1 Essensvorschläge

Frühstück: Für das Frühstück im KJL hat das Jufo keine neuen Ideen und Ansprüche. Alle Jufomitglieder sind mit dem derzeitigen Frühstücksangebot der SEG Guben zufrieden.

Mittagessen: Beim Mittagessen berichtete Kam. Laurisch von dem Vorschlag der letzten FB's Sitzung des FB LuF, das Jufo war hin und weg als Kam. Laurisch von dem Vorschlag berichtete das darüber diskutiert wurde Grützwurst mit Sauerkraut und Püree anzubieten, allerdings wurde im Jufo auch darüber diskutiert das dieses Essen nicht für jeden etwas sein wird. Als Ausweichessen für die anderen KJL Teilnehmer schlägt das Jufo Quark mit Leinöl und Kartoffeln vor. Wenn dieser Vorschlag nicht einklang finden sollte, schlägt das Jufo das klassische Essen „Nudeln mit Wurstgulasch“ für einen Tag zum Mittag vor.

Für den anderen Tag schlägt das Jufo einmal als neue Idee „Königsberger Klopse“ mit Kartoffeln und Krautsalat vor.

Abendessen: Für die drei Abendessen für das Wochenende schlägt das Jufo folgende 3 Essensvorschläge vor:

- Grillabend mit gegrillten Steaks und Würsten mit Salat und Brot (das Jufo würde sich über Geflügelsteaks im Grillangebot freuen)
- inzwischen traditionell Burger (mit der Anmerkung das wenn es möglich ist mal die eine oder andere neue Zutat zum belegen des Burger's eingeführt wird, im Jufo kam die Idee das es sich gut vorzustellen wäre, Krautsalat auf den Burgern nach Wunsch anzubieten)
- Frikassee mit Brötchen

Zusätzliche Essenswünsche: Bei den ganzen Gedanken über das Essen kam ein Jufomitglied auf ein bekanntes ehemaliges Schulessen, woran sich auch sofort viele andere Jufomitglieder erinnerten. Es handelt sich dabei um das Schulessen „Puddingsuppe mit Kornflakes“. Das Jufo möchte den Essensvorschlag mit einbringen und bittet darum wenn es möglich wäre das Essen in den Speiseplan mit einzubauen.

5.2 Null – Promille Helden Stand

Zu Erst erklärte Kam. Märzke was der Null- Promille Helden Stand ist und wie die letzten Male, wo das Jufo den Stand aufgestellt hatte, der Stand angenommen wurde und wie das Jufo das gestaltet hat.



Kreisjugendfeuerwehr Spreewald-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spreewald-Neiße e.V.



Die anderen Jufomitglieder waren sich einig, dass sie auch wieder im kommenden KJL den Stand aufbauen möchten und die alkoholfreien Cocktails anbieten möchten.

Als Anregungen dafür hat sich das Jufo darauf geeinigt, dass wir den Stand am selben Abend aufbauen möchten, wo auch die Abendveranstaltung stattfindet, uns zwar im großen Festzelt.

Anschließend hat das Jufo noch die Punkte zusammen gearbeitet was noch alles abgeklärt werden muss, damit der Stand auch problemlos durchgeführt werden kann.

Dazu gehört, dass beim Lajufo angefragt werden muss ob für das Wochenende die Beachflag (Banner für den Null- Promille Helden Stand) verfügbar ist (Verantwortlicher: Kam. Märzke), es müssen Getränke, sowie Sirup, Crash-Ice und Früchte eingekauft werden (darüber wird beim nächsten Jufreffen nochmal getagt welche Mengen wir brauchen und was wir machen wollen), Becher müssen ranorganisiert werden (Verantwortlicher: Kam. Laurisch) und es muss „Shakegeschirr“ für die Zubereitung der Cocktailsbesorgt werden. (Verantwortlicher Kam. Märzke).

Um einen Plan zu machen für wieviele Cocktails wir Getränke und Zubehör besorgen müssen, hat das Jufo sich überlegt, Cocktailmarken (sowie Eismarken) vorher heraus zugeben, so das jeder KJL Teilnehmer Anspruch auf ein bis zwei Cocktails pro Teilnehmer hat.

Diese Marken können dann an dem Abend gegen eine Cocktail an unserem Stand eingelöst werden.

5.3 Workshops

Das Jufo hat sich auch wieder Gedanken zu Workshops gemacht die sie sich für das anstehende KJL wünschen.

Das Jufo möchte auch wieder einen Workshop anbieten. Das Jufo möchte sich nach wie vor präsentieren und Mitglieder werben. Nur für dieses Jahr haben die Jufomitglieder sich überlegt das mal etwas spaßig mit einem schönen gemeinschaftlichen Spiel zu tun. Was für ein Spiel und wie genau das ablaufen wird, wird beim nächsten Jufreffen besprochen.

Sonstige Workshopvorschläge des Jufo's:

-ein Jubiläumsandenken basteln, z.B. Brettchen in Form eines Feuerwehr Autos mit der Aufschrift „20 Jahre KJL im Landkreis Spreewald-Neiße,“

- Polizei Infomobil mit dem Motto „Sag NEIN zu Drogen“,
- Workshop vom THW,
- Workshop der Wasserrettung (z.B. DLRG Cottbus) die ihre Arbeit anhand von Filmen, Materialien und Vorstellungen darstellen,
- Workshop der Höhenrettung (z.B. Werksfeuerwehr Vattenfall Schwarze Pumpe) die ihre Arbeit anhand von Filmen, Materialien und Vorstellungen darstellen,
- Bundeswehr Workshop,
- Kochkurs- Kam. Labahn würde sich zur Verfügung stellen eine kleinen Kochkurs abzuhalten, insofern eine kleine Küche vor Ort vorhanden ist,
- Basteln mit Recycling – das bietet die Biosphäre Potsdam an, aber man könnte ja mal z.B. bei AGNS oder ALBA anfragen ob die soetwas auch anbieten,
- Der Workshop Geo – Cashing wurde die letzten Jahre sehr gut angenommen und das Jufo würde sich freuen wenn dieser Workshop auch im Jahr 2017 wieder dabei wäre.

5.4 sonstige Ideen

Als Kam. Laurisch das Protokoll der letzten Sitzung des FB LuF verliest kommt bei dem Thema, wegfall des Orientierungslaufes, sofort starke Diskussionen auf. Die Jugendlichen des Jufos sind sich ei-



Kreisjugendfeuerwehr Spreewald

im Kreisfeuerwehrverband Spreewald e.V.



nig das der O-Lauf ausdrücklich gewünscht wird und sie mit dem Weglassen des O-Laufs den Rückgang an Teilnehmern des KJL befürchten.

Die Jufomitglieder sind sich einig das der Orientierungslauf Tradition ist und diese Tradition weitergeführt werden sollte. Als Vorschläge um Unstimmigkeiten zu verringern schlägt das Jufo folgende Vorschläge vor:

- den O- Lauf eher starten so gegen 15 Uhr und das Abendessen dafür in den O-Lauf mit einbauen,
- den O- Lauf verkleinern: kürzere Distanzen zwischen den Stationen, weniger Stationen, und den O- Lauf auf Feuerwehrspezifische Stationen beschränken, dafür Stationen wie z.B. Gummiringe im Gras suchen oder einen Tischtennisball durch einen Schlauch befördern, wegfallen lassen,
- Den O- Lauf nur in eine Richtung zu starten so das keine Staus entstehen,
- Und dafür dann lieber die Lagerolympiade dieses Jahr wegfallen lassen damit es nicht zu stressig wird im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür am Sonntag.

Ausserdem schlägt das Jufo vor die FwDV3 als Wettbewerb zu veranstalten. Bei diesem Wettbewerb soll bewertet werden, die Disziplin und die Richtigkeit der auszuführenden Arbeiten und dies alles muss in einer vorgegebenen Zeit absolviert werden. Und am Ende bekommt die beste Mannschaft einen Pokal ausgehändigt.

Zu guter Letzt hat das Jufo auch noch einen DJ Vorschlag für das nächste KJL.

Das Jufo schlägt den DJ „Gabbi“ vor. Der DJ ist auch sehr präsent bei Veranstaltungen der Landesjugendfeuerwehr. Er war z.B. DJ bei den Landesdelegierten Tagen in Bad Wilsnack.

5.5 Jufo als eigenständige Gruppe

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, dass das Jugendforum, mit den Mitgliedern die Interesse haben, wieder als eigenständige Gruppe am KJL 2017 teilnehmen wird.

Kam. Labahn erklärte sich bereit als Betreuer die Gruppe zuzubegleiten. Kam. Laurisch gab bekannt das er erst in seiner eigenen Ortsjugendfeuerwehr abklären muss in wie fern er dort als Betreuer benötigt wird und gibt zu einem späteren Zeitpunkt bekannt ob er die Betreuung des Jufo's absichern kann.

5.6 Kummerkasten

Bei diesem Tagesordnungspunkt hat sich das Jufo Gedanken gemacht ob es Sinn macht einen anonymen Kummerkasten für die Jugendlichen im KJL aufzustellen.

Die Jufomitglieder waren sich einig das ihr Lagerbriefkasten gleichzeitig als Kummerkasten für alle Lagerteilnehmer gelten soll.

TOP 6) Jugendordnung/ Regeln für das Jufomitglied

Kam. Labahn hat ,als ehemaliger Beauftragter zum Wiederaufbau des Jufos, einen kurzen Entwurf für eine Jugendordnung für das Jufo mitgebracht.

Diese Jugendordnung hat sich das Jufo als Vorlage genommen und hat sich mit Hilfe von Kam, Labahn eine gemeinsame Jugendordnung ausgearbeitet.

Kam. Märzke stellte anschließend die Regeln des Lajufo's vor. Mithilfe der Regeln des Lajufo's erstellten alle Jufomitglieder gemeinsam Regeln für das Kreisjugendfeuerwehrforum.

Die Juforegeln sowie die Jugendordnung befinden sich im Anhang und können eingesehen werden.



TOP 7) Termine

7.1 Termine und Orte für alle Jufotreffen 2017

11.02.2017 1.Jufo Treffen 2017 09:00 bis 15:00 Uhr in *Guben*

11.05.2017 2.Jufo Treffen 2017 ab 19:00 Uhr *Ort noch unbekannt* (das Jufotreffen, soll parallel zur KJFA vor dem KJL stattfinden)

30.09.2017 3.Jufo Treffen 2017 09:00 bis 15:00 Uhr in *Spremberg*

09.12. bis 10.12.2017 4. Jufo Treffen 2017 *evtl. in der LSTE Eisenhüttenstadt* (Verfügbarkeit und Kosten müssen erst noch geprüft werden)

7.2 Termine wo das Jufo plant präsent zu sein

02.06.2017 bis 05.06.2017 Kreisjugendlager 2017 in ?

22.07.2017 bis 29.07.2017 Landesjugendlager in Bagenz (als Hilfe für das Lajufo)

07.09.2017 bis 10.09.2017 DJF Tage in Falkensee (als Hilfe für das Lajufo)

21.10.2017 Abnahme Leistungsspanne in Casel

04.11.2017 Hallenfußballturnier der KJF

weitere Termine folgen

TOP 8) sonstiges

Unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges gab es keine Wortmeldung.

TOP 9) Schlusswort

Zu guter Letzt fanden alle Teilnehmer, dass das Wochenende ein voller Erfolg war. Es war ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende.

Den Samstagabend haben die Teilnehmer beim Bowling, gemeinsamen Abendessen, Besuch des Forschers Weihnachtsmarktes und zum Schluss einem sehr schönen gemeinsamen Spieleabend ausklingen lassen.

Das Jufo freut sich vorallem, dass nach dem interessanten Wochenende nun 3 neue Jufomitglieder verzeichnet werden können.

Dem Jufo gehören ab sofort der Kam. Enrico Weichert (FF Guben JF Bresinchen), Kam. Marius Sterker (FF Guben JF Bresinchen) und Kam. Julian Schultze (FF Guben JF Bresinchen) an.



Kreisjugendfeuerwehr Spreewald

im Kreisfeuerwehrverband Spreewald e.V.



Versammlungsleiter

Kam. Tobias Laurisch

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Jugendordnung des Kreisjugendfeuerwehrforum
- Regeln des Kreisjugendfeuerwehrforum